

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

23.8.1876 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Mittwoch den 23. August

1876.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Groß. Staats-Eisenbahnen vom 19. August 1876 tritt mit dem 1. September d. J. für den Transport von Schienen und Schienenbefestigungsmitteln in Wagenladungen von 10,000 Kgr. zwischen Stationen der Rheinischen Bahn und den Badischen Stationen Waldshut, Singen, Schaffhausen und Konstanz ein Ausnahmetarif in Kraft. Exemplare des Tarifs sind bei den bad. Güterexpeditionen unentgeltlich zu erhalten.

3.1. Badischer Frauen-Verein.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins, einschließl. jener der Abtheilung IV. (Sophien-Frauenverein), ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1876 nebst der Verteilung des Rechenschaftsberichts für 1875 in der nächsten Zeit stattfinden wird. Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimiert. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

Der Vorstand.

Kunstverein.

Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebensälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs und Freitags** von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Vom 17. August an werden eine größere Anzahl neuer Zugänge ausgestellt sein.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale „goldene Waage“, Bähringerstraße 71, wegen Abreise einer Familie gegen Baarzahlung: 1 halbfranzösische Bettlade mit Wollmatratze, 2 Bettladen mit Koffern, 2 Schifffomiere, 2 Kommode, 1 Oval- und 1 runden Tisch, 1 Nähtisch, Nachttische, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Blumentisch, 2 Kanapees, 1 Ruhebett, Bilder, Spiegel, Wehzeug, 2 Wollmatratzen mit Polster, Rouleaux, 1 Zuber, 1 Herd und sonst verschiedenen Hausrath, wozu Liebhaber einladet

H. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch Bähringerstraße 73 entgegengenommen.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister wurde heute eingetragen: Nr. 25,242. Zu D.-Z. 332 des Einzelfirmenregisters, Firma „Salomon Faber“ dahier: die Firma ist erloschen.

Nr. 25,238. Unter D.-Z. 199 des Gesellschaftsregisters: die Firma „Gebrüder Faber“ dahier.

Theilhaber dieser hier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Salomon Faber und Hermann Faber von hier; beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht. Nach dem Ehevertrag des Salomon Faber mit Bonette Mändle dahier, d. d. 31. Juli 1876, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 14. August 1876.

Groß. Amtsgericht.

Weigel.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Lieferung von Gestü- u. Schottersteinen.

Zur Herstellung einer Zufahrtsstraße beim Bahnhof am Mühlburger Thor werden

560 Kubikmeter Gestüchsteine,

450 „ Schottersteine

erforderlich, deren Lieferung im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben werden soll.

Lusttragende Uebernehmer wollen ihre befallsigen Offerten, in welchen der Preis per Kubikmeter für die Gestü- und Schottersteine getrennt anzugeben ist, bis

Samstag den 26. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf meinem Geschäftszimmer einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

2.2. M. G. l. i. c. (H. 62202.)

Benachrichtigung.

Die Gant des Restaurateurs Friedrich Maurer dahier betreffend.

Die bereits angekündigte Versteigerung der zur Gantmasse gehörigen Liegenschaften findet nicht statt.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Stritt.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Chirurgen Jakob Jung dahier werden in dessen Wohnung Waldstraße 18 (Seitenbau) nachbenannte Fahrnisse am

Mittwoch den 23. August d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert, als:

3 goldene Ringe, 1 silberne Taschenuhr, Manneskleider, 3 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen, Wehzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedene chirurgische Instrumente, Rasirmesser und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Vöffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 23. August,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1200 Kilo Holzkohlenblech;

2) 1 Kanapee und 1 Schifffomiere.

Karlsruhe den 21. August 1876.

Gerichtsvollzieher Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Durlacherthorstraße 38 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Oktober im Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst Keller zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Haupttreppe. Die Wohnung hat Wasserleitung.

— Kriegsstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. mit Wasser und auf Verlangen mit Gas auf 23. oder auch 1. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 21 ist der 2. Stock (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

*2.1. Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 48 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 3 auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

* Luisenstraße 56 sind folgende Wohnungen zu vermieten: 1. Stock: 2 Zimmer, Küche und Zugehör für sofort; 2. Stock: 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Oktober; 3. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Oktober; 4. Stock: 3 Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober. Sämmtliche Wohnungen haben Wasserleitung und Glasverschluß.

* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten

3.1. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugefellschaft.

Ein schöner, großer Laden, welcher für jedes Geschäft sowohl als auch zur Aufbewahrung von Gegenständen gut geeignet ist, wird sogleich zu vermieten gesucht. Näheres Waldbornstraße 24. 6.5.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speise- und Kellerräumen und allem Zugehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, im 2. Stod gelegen, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

— Eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleineren Zimmern, Küche u. f. w. ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Giltlingerstraße 17, 2. Stod.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer und Keller, ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Ebenfalls selbst sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stod.

3.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Wasserleitung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 8 im 1. Stod.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 6 ist im 2. Stod ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

— Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stod.

* Fasanenplatz 7 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn oder soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. September zu vermieten: Waldstraße 62, 2. Stod.

* Zwei auf die Straße gehende Parterrezimmer, welche auch für ein Geschäftsbüreau verwendet werden können, sind auf 15. September oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kriegsstraße 26, beim Grünen Hof, sind ein oder zwei möblierte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* An einen soliden Mann ist ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Douglasstraße 22, 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 57 ist im 3. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls selbst kann ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich abgegeben werden.

* Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind an eine Dame oder einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stod.

* Zwei schöne, möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder auf ersten September an einen ledigen Herrn zu vermieten: Zirkel 25.

* Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Leopoldstraße 35 sind ein freundliches, möbliertes Zimmer und eine Mansarde möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stod dabeist.

3.1. Langestraße 187, Hinterhaus, sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stod 2 schön möblierte Zimmer, das eine mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

3.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldbornstraße 8 im 1. Stod.

*2.1. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind zu vermieten: Waldbornstraße 22.

* Hebelstraße 4, nahe dem Marktplatz, sind 2 große, schöne Zimmer, worunter 1 Schlafzimmer, sowie 2 kleinere, freundliche Zimmer im 2. Stod, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich oder bis 1. September zu vermieten: Sophienstraße 8. Zu erfragen parterre.

*2.1. Amalienstraße 43 im zweiten Stod sind zwei unmöblierte Zimmer auf 1. September zu vermieten.

*3.3. Wühlburg. Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Adolf Imbert, Rheinstraße 205.

Pension
findet ein Knabe in einer Beamtenfamilie, in der Nähe des Lyceums. Näheres im Kontor des Tagblattes *2.2.

Anerbieten.
*2.2. Zwei bis drei junge Leute aus guter Familie, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden bei einer Beamtenwitwe zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension. Gute Verpflegung und aufmerksame Beobachtung werden zugesichert. Auch kann ein gutes Klavier zur Benützung beigegeben werden. Das Nähere zu erfragen Steinstraße 19 parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 23. Oktober 1876, auch früher, sucht ein einzelner Herr 3 Zimmer mit Küche u. oder 2 Zimmer mit Alkov und Zugehör im zweiten Stod oder parterre, Kronen-, Adlers-, Kreuz-, Zähringer- oder Karl-Friedrichstraße, zu mieten. Ausdrücklich Preisangabe. Gefällige Mittheilung B. H. 22 Stadtpost lagernd.

Ein größeres Geschäftslokal

(Laden und Comptoir), zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße, wo möglich in der Langenstraße gelegen, wird zum baldigen Bezuge zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre D. B. 456 werden bis längstens Freitag Abend postlagernd erbeten. *3.2.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein anständiger Herr (Beamter) sucht am Friedrichsplatz oder Lindenstraße auf 1. Oktober bei einer gebildeten Familie ein möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten unter Chiffre P. P. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Holzplatz-Gesuch.

In der Gegend von der Karl-Friedrichs- bis zur Fasanenstraße wird ein geräumiger Holzplatz zu mieten gesucht. Zu erfragen Zirkel 18.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeuanisse befiht, findet für nächstes Ziel einen guten Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 22.

* Ein erfahreneres Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches serviren kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 14 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen von 17 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 78.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich oder zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40.

Theilhaber-Gesuch.

4.4. Ein sehr tüchtiger Kaufmann, welcher hier ein hübsches Geschäft befiht, wünscht zum Zweck der Ausdehnung desselben sogleich mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten, welcher geneigt wäre, sich mit Einlage am Geschäfte zu theilnehmen. Gegenseitige Discretion. Gest. Offerten sub W. 30 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Schneider-Gesuch.

2.1. Zur Anfertigung von Mähen, Waffenröden, Tuchhosen und Mänteln werden gewandte Arbeiter gesucht vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109. Karlsruhe, den 22. August 1876.

Dreher,

ein geübter, findet eine Stelle bei **C. Herrmann, Durlacherthorstraße 93.**

Freiburg. Möbelschreiner-Gesuch.

2.2. Ich suche einen tüchtigen Möbelschreiner in meine Volkswerkstätte, welcher auch im Aufzeichnen der Bestellungen gewandt ist. **Adolf Dietler** in Freiburg.

Köchin-Gesuch.

Es wird sogleich eine gute, zuverlässige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 17 (Traube).

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher junger Mann kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten in der **Conditorei von Julius Lieb.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten: Herrenstraße 60 im zweiten Stod.

Stellen-Gesuche.

* Eine gute Herrschaftsköchin sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 4 im 1. Stod.

* Ein junger Kaufmann, in der Buchführung und Correspondenz bewandert, hübsche Handschrift führend, der französischen Sprache durchaus mächtig und militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Auskunft wird gerne ertheilt Waldstraße 20 im 2. Stod.

Ein kräftiger, junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und schon in Gasthäusern gedient hat, auch gute Empfehlungen befiht, sucht Stelle durch das **Arbeit-Nachweisbureau von B. Kofmann, Zähringerstraße 96.**

Stellen suchen:

Köchin, Zimmermädchen, Kellnerin, Hausmädchen, Hausburschen durch das **Arbeit-Nachweisbureau Zähringerstraße 96 von B. Kofmann.** 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch übernimmt dieselbe größere Wäsche stückweise sehr billig und sichert gute Arbeit zu. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solider Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Diener bei Herrschaften oder bei einzelnen Herren. Zu erfragen im Gasthaus zum Schweizer Hof, Spitalstraße.

* Ein Mann sucht im Bodenwischen Beschäftigung. Näheres im Gasthaus zum Schweizer Hof, Spitalstraße.

Verloren.

* Der Finder einer im Badezug oder in Maxau verlorenen blauen Brille in Siedler'schem Futteral wird gebeten, solche im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

Acker zu verkaufen.

* In den Auadern ist ein 1/2 Morgen Acker, der sich vermöge seiner Lage zu Bauplänen eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 14 unten.

Trauben zu verkaufen.

*2.1. Ein Gelände schöner Trauben sind sofort zu verkaufen. Näheres auf Bleiborn's Bleiche.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: verschiedene Chiffonnières, Kommode, 2 braune Damast-Sophas à 40 M., Nacht-, Wasch-, ovale und eckige Tische, Rohr- und Strohhühle, Stroh- und Seegrasmatrassen zu 11 M. 50 Pf., Bettladen mit und ohne Koffi, Seegrasmatrassen und Polster von 55 M. an: Kreuzstraße 3.

2.2. Zu verkaufen ganz billigen Preises: Chiffonnières, große und kleine Kommode mit 4 Schubladen, 2 kleine Kanapee, massive Bettladen mit oder ohne Koffi, Seegrasmatrassen, Koffi-polster, Stroh- und Rohrühle, Kinderühle, 1 großer Bügelstisch, 1 Speiseschränken, Wasch-, Nacht- u. Küchentische, Ovaltische von 12 Mark an, 1 großer zweithüriger Weißzeugschrank (Preis 25 Mark), 1 Schlafkanapee (Preis 25 M.), Wasserbänke, Fußschmel: Waldstraße 30.

*2.2. Eine schwere, goldene **Herrenuhrkette** ist zu verkaufen: Nowack's-Anlage 3, 2 Treppen.

3.1. Ein **Blasbalg**, sowie ein eiserner **Randfang** für einen Esse sind billig zu verkaufen: Langestraße 167.

* Zu verkaufen sind: verschiedene Stühle, mit Korbhaar gepolstert, ein Fauteuil, Büchergestell, Stagere, Kleiderrechen, Waschmange, kleine Tische und verschiedene andere Gegenstände. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein schöner, noch wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Bipp, Gastwirth zum Deutschen Kaiser.

* Eine sehr schöne, ächt französische **Bettlade** nebst einem sehr soliden **Kanapee** sind Bezugs halber sofort zu verkaufen. Näheres im Vereinsladen, Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Hauskaufgesuch.

Ein kleines Haus oder auch mittlerer Größe, in oder außerhalb der Stadt, wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten wolle man gefälligst an Z. Nr. 12 Kontor des Karlsruher Tagblattes adressiren.

Ein gut gebautes Haus in freier Lage, womöglich mit Garten, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter A. B. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Badwanne-Gesuch.

* Eine **Eisbadwanne** wird zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Halbe Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht von **Paul Meyer,** 4 Erbprinzenstraße 4. 3.3.

Kaufgesuche.

*3.3. Man sucht ein wohlerhaltenes **Piano** oder **Tafelklavier** für einen Anfänger zu kaufen. Adressen bittet man mit Preisangabe unter v. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein noch gut erhaltener, gebrauchter **Papagei-Käfig** zu kaufen gesucht: Blumenstr. 4, 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Balfer**, Drummenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Theaterplatz zu vergeben.

* Von jetzt bis Neujahr ist in einer Loge 3. Ranges ein **Vierteil-Platz**, ungerade Tour, zu vergeben. Näheres **Sophienstraße 16 im 2. Stock.**

Gegen billiges Honorar

wird gründlicher Unterricht im Klavierspielen, in der **Mathematik**, im **Lateinischen**, **Französischen** u. **Griechischen**, auch in allen **Elementarfächern** erteilt. Zu erfragen **Bähringerstraße 96 parterre.** 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine frische Sendung

engl. Biscuits

ist eingetroffen, welche ich hiermit bestens empfehle. **Sch. Schaber,** Langestraße 187. 2.1.

Feigen-Kaffee

von **Gebrüder Widert, Durlach.**

100 Gramm-Päckete à 10 Pf.
200 Gramm-Päckete à 20 Pf.
empfehlen bestens

*6.6. **Michael Hirsch.**

Aechten westphäl. rohen Schinken, ächte Veroneser Salami, Göttinger u. Braunschweiger Cervelatwurst

empfehlen **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenes Reh:

Büge per Pfd. 65 Pf., **Ragout** per Pfd. 40 Pf., **Ziemer** und **Schlegel**

billigst berechnet bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene

SOLES

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinste

Göttinger Sommerwürste

empfehlen **Sch. Schaber,** Langestraße 187. 2.1.

Schönen, vollsaftigen **Emmenthaler, Edamer, Romadoux, Kräuter- und Limburger Käse**

empfehlen zu billigsten Preisen **Albert Salzer,** Langestraße 140. **Ernst Salzer,** Waldhornstraße 28.

Feinsten saftigen **Ima Emmenthaler Käse**

empfehlen **Sch. Schaber,** Langestraße 187. 2.1.

Limburger Käse

zum Streichen per Pfund 40 Pfennig empfiehlt **Christ. Grimm,** Langestraße 36. 3.1.

Neue Sellerlinsen

empfehlen **H. Mengis** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frische Sendung Blumentohl

empfehlen von 30 bis 60 Pf. per Stück **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Neues Sauerkraut

empfehlen billigst **Ad. Monninger,** Herrenstraße 7. 3.3.

Flaschen-Bier

in Eis gekühlt empfehlen bestens **Christ. Grimm,** Langestraße 36. 3.1.

Augenbretzeln.

* Den Herren Wirthen und Liebhabern von guten Augenbretzeln zur gefälligen Nachricht, daß ich noch im Laufe dieser Woche mit dem Backen derselben beginne und empfehle solche zu geneigter Abnahme.

Bestellungen werden pünktlich besorgt und in's Haus geliefert.

Anton Schneider, Bäcker, Waldstraße 25.

Wein reichhaltiges

Cigarren-Lager

bringe hierdurch in empfehlende Erinnerung, und mache besonders die Herren Wirthe auf meine preiswürdigen Sorten aufmerksam.

Theodor Fuhr, Werderstraße 30. 4.2.

Ausgezeichnete schwarze u. leichtflüssige Tinte,
 ferner
vorzügliche Copirtinte
 von **Antoine Fils, Paris**
 empfiehlt

Hermann Prey,
 43. 158 Langestraße 158.

Tinten.
 Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachvollste Salon-, Aleppo-, Tannin-, Carmin-, blaue und andere Tinten aus der Fabrik von H. von Simborn in Emmerich sind stets auf Lager bei
H. Brugier, Waldstraße 10.
Herm. Schmidt, Vyceumsstraße.

Kautschucklack, Spiritusfußbodenlack, Bodenwische,
 sowie sämtliche dazu verwendbare Materialien empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Zündhölzer,
 als:
 ächte schwedische von Jönköping,
 " Wiener " Polak und
 gewöhnliche Schwefelzündhölzer
 empfiehlt
C. Däschner,
 Großh. Hoflieferant.

Kanapees, Kanapees,
 schön und gut gearbeitet und vom besten Wollbarmastbezug, sind in großer Auswahl vorrätzig bei
Julius Weinheimer,
 Durlacherherstraße 55.

Das Schuhwaaren-Lager
 von **Franz Schmidt, Schuhmacher,**
 41. Amalienstraße 15,
 empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl. Eigenes und Wiener Fabrikat.
 Preise fest und billig. Arbeit solid und geschmackvoll.
 Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Transportable Waschkessel
 von 30 Mark an sind stets vorrätzig und empfehlen solche unter Garantie für deren Güte.
Karl Müller, Herd- und Wauschlosser,
 * Karlsstraße 20.

Apfelwein.
 Reinen, vorzüglichen Apfelwein in jedem beliebigen Quantum à Mark 14 per 100 Liter kann täglich verabfolgen
 Dekonom **Karl Felleisen,**
 Gut **Nothensfels**
 (Murgthal).
 3.1.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
 * Heute Abend Spanferkel mit neuem Sauerkraut empfiehlt bestens.
K. Kaiser.

* Heute Abend frische Fleischwürste und Frankfurterwürst bei
E. Herlan, Zähringerstraße 33.

* **Gurken zum Einmachen,**
 ganz schöne, sind heute eine große Parthie angekommen bei **Frau Buhlinger.**

Todesanzeige.
 * Heute Abend kurz vor 6 Uhr starb unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater
Ludwig Friedrich Dreßler,
 Bezirksingenieur a. D.,
 in seinem 81. Lebensjahre.
 Verwandten, Freunden und Bekannten widmet diese Trauerkunde:
 Karlsruhe, den 21. August 1876.
 Im Namen der Familie:
Dr. Dreßler.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. August, Morgens 9 Uhr, statt.

Die Eintrachts-Bibliothek
 ist von
Montag den 21. August an
 jeden
Montag, Mittwoch und Samstag
 2.2.
 Nachmittags von 1-3 Uhr unseren verehrlichen Mitgliedern geöffnet.

Verkauf einer Parthie Damenhandschuhe.
Zu 1 Mark 50
 dänische, 2-, 3- und mehrknöpfig;
Zu 1 Mark 50
 Glace-Handschuhe mit 2 Knöpfen;
Zu 35 Pfennig
 farbige Fil d'Ecosse-Handschuhe
 bei **Ludwig Oehl,**
 Handschuhmanufactur,
 6.4. Langestraße 185.

Der Verkauf vorstehender Handschuhe ist ein ganz reeller, worauf hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht wird - im Gegensatz zu den manchmal vorkommenden sogenannten Ausverkäufen oder Wanderlagern.

Achtung!
Morgen Abend Schluß des Verkaufs
 von
Sammet- und Seidenwaaren.
144 Langestrass 144
 (gegenüber dem Café Tannhäuser).

Militärverein Karlsruhe.
(Gesangs-Abtheilung.)
 Heute Mittwoch Abend 9 Uhr in der
Brauerei Heydt (früher Jaak).
 Der Vorstand.

Synagogen-Chor.
 2.2. Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr Gesamtprobe.
 Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch den 23. August. Theater in Baden.
Phigonia in Aulis. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Ritter v. Glud. Anfang 7 Uhr.
 Donnerstag den 24. August. III. Quart. 84.
 Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Friedrich. Gölteste: Hrl. Granzow, vom Stadttheater in Köln, als Gast; Ferdinand: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Ehenaufgebote:
 21. Aug. Karl Leibritz von Durlach, Glaser, mit Sofie Karcker von Gernsbach.
 22. " Victor Werfle von hier, Kaufmann, mit Albertine Mayer von Niederwinden.
Geburten:
 22. Aug. Bertha Pauline, Vater Karl Rehmann, Glaser.
Todesfälle:
 21. Aug. Ludwig Dreßler, Großh. Bezirks-Ingenieur a. D., ein Wittwer, alt 80 Jahre.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 16. August cr. Nachstehendes Allerhöchstdiät zu bestimmen geruht:

Der Premierleutnant v. Colomb vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird von dem Commando als Compagnie-Offizier bei der Unteroffizierschule in Gillingen zum 1. Oktober cr. entbunden.

Vom 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20 wird der Mittelmeister und Escadrons-Chef v. Vincenti in das Schlesische Ulanen-Regiment Nr. 2 versetzt, der Premierleutnant Krelber von und zu Bodmann zum Mittelmeister und Escadrons-Chef befördert und der aggregirte Premierleutnant v. Guster in das Regiment einrangirt.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Unteroffizier Martens zum Portepeeführer befördert.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden die Vicefeldwebel Rebmann, Zimmermann zu Secondeleutenants der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Börslein, Rauch, Gautier, Mayer-Dinkel, Glaser, Tilleffen zu Secondeleutenants der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, Förster, Werle zu Secondeleutenants der Reserve des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 und die Vicewachmeister Van-geloth, Faul, Wilek zu Secondeleutenants der Reserve des 1. Badischen Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20, Glier, Dennig zu Secondeleutenants der Reserve des 2. Badischen Drägoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 und des 3. Badischen Drägoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vice-Feldwebel Hafner zum Secondeleutnant der Reserve 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 befördert.

Vom 2. Badischen Drägoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 wird der Secondeleutnant Freiherr Rüd. von Sollenberg zum Premierleutnant befördert.

Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden die Vice-Feldwebel Burhardt, Baumgartner, Mesz und Sugards zu Secondeleutenants der Reserve resp. des 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 17, des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, und des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10,5"	"	"

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Mittwoch den 23. August 1876.

Auf vielseitiges Verlangen zum letztenmale: (außer Abonnement)

Die Fledermaus.

Große Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Donnerstag den 24. August 1876.

Zum Benefice für Karl Feile.

Der geschundene Raubritter,

oder:

Wenn auch der Bosheit Schlangentücke Die Unschuld oft erzittern macht — Doch es lebt noch ein Gott und die Vorsehung wacht!

Großes Ritter-Trauer-Schauspiel mit Gesang, Todtschlag, Nord und Geisteranz, in einem Pro- und einem Epilog, zwei Aufwickelungen und einem Nachspiel von Kuno, Ritter von Cohnstein. Musik von Kurt, Ritter von Trampedach.

NB. Der am Schluß des Stückes vorkommende Gespenstertanz ist arrangirt von dem Geist verstorbenen Gemahlin Ritter Kuno's von Schreckenstein, Brunnhilde benamset. 2.1. 3.3.

Glacé-Damen-Handschuhe

in reicher Auswahl,

mit 2 Knöpfen, farbig und schwarz, zu 1 M. 50 Pf., ditto, feine Qualität, zu . . . 2 M. — Pf.

Sommerhandschuhe

zu bedeutend ermäßigten Preisen

in durchaus solider, reeller Waare bei

S. Helbling,

Friedrichsplatz 9.

Das Leinen-, Weißwaaren- und Wäsche-Fabriklager von N. Q. Homburger,

Langestraße 211,

bringt hiemit seine bedeutend vergrößerten Vorräthe von **feinsten** und **gewöhnlichen**, als **vorzüglich anerkannten** Artikeln unter **Garantie für durchgängig beste Qualitäten** in beste Empfehlung:

Vielefelder und **Hausmacher-Leinwand** (zu Hemden, Rissenbezügen, Küchenwäsche) — **Betttücherleine** ohne Naht — **Tischtücher** — **Servietten** — **Handtücher** — **leimene Tischdecken** — **leimene** und **Batist-Taschentücher** — **Sttlinger Shirtings** — **Gläsener Madapolames** — **amerikanische Cretonnes** (auch 180 Centimeter breite) **Piqués** — **Plumeaurodamaste** (128 Centimeter breit) — **Bettbarchente** — **Matrazendrille** — **Rölsch** — **Stickerien** — **Einsätze für Rissen** — **Flanell** — **Tricot** und **Piquédecken** — **wollene Bettdecken** zc. — **Hemden für Damen und Herren** — **Reglige-Jacken** — **Unterröcke** — **Beinkleider** — **Hauben** zc.

Bei größeren Einkäufen gebe ich von jetzt an 5% Rabatt bei billigsten Fabrikpreisen.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.



Fünfzehn Ehren-
medaillen in Bronze,
Silber & Gold.

Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Päuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito's, Schnucken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6. 40, M. 1. 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metallblasen zu M. 1. Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot. 18.8.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft,

letztere für

Unfall- und Reiseversicherungen,

Lebensversicherungen,

Transport- und Postwerthversicherungen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn Emil Nagel, Kaufmann in Karlsruhe,

zum Agenten für die obgenannten Gesellschaften bestellt haben. Karlsruhe, im August 1876.

Die General-Agentur:

E. Nupp.

Bezugnehmend auf Obiges, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei obenbezeichneten Gesellschaften und erkläre mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit. Karlsruhe, im August 1876.

Emil Nagel, Kaufmann,
Herrenstraße 12.

The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Reidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Ein-spänner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg, Linkeheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,
Langestraße 227.

Brauerei Seyfried.

Heute Mittwoch den 23. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Concertisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 20. bis 22. August.

Darmstädter Hof. Wittbad, Kfm. v. Donau-schingen. Weill, Kfm. v. Worms. Rau, Kaufm. von Frankfurt. Solinger, Kaufm. v. Eberfeld. Anhorn, Kfm. v. Barmen. Kalbsell, Kfm. v. Tübingen.

Deutscher Hof. Keller, Priv. m. Frau u. Neef, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Klein, Prof. von Offen-burg. Hirschel, Bierbrauer v. Heidelberg. Dörer, Kfm. v. Straßburg.

Englischer Hof. Lang, Kaufm. von Freiburg Ernst, Kfm. v. Mannheim. Delbmann, Kaufm. von Kenner. Schuhmann, Kfm. v. Frankfurt. Schüssel u. Eitan, Kfl. v. Berlin.

Erbprinzen. Neumann, Finanzcontroleur v. Ber-lin. Roth m. Frau v. St. Gallen. v. Stengel m. Fam. v. Wittbad. Metzger, Kfm. v. Florenz. Rausch Bau-sführer v. Pforzheim.

Goldener Adler. Mertel, Oberdirektor v. Zwei-brüden. Kofels, Priv. v. Posen. Glack, Lehrer von Wittbad. Göhring, Kfm. v. Heilbronn. Pöcher, Kfm. v. Emmendingen. Merstein, Kfm. v. Wien. Vetter, Kaufm. von Eberbach. Ledermann, Lehrer v. Ruppert. Müller, Kfm. v. Biberich. Adolf, Kfm. v. Tübingen. Schleichner, Kfm. v. Wald.

Goldenes Schiff. Kahn, Reisender von Köln. Maier, Reisender von Mühlheim. Frank, Reisender von

Straßburg. Gahn, Kfm. v. Ulm. Blum, Kaufm. von Altdorf.

Grüner Hof. Sannet v. Jurino. Friderich, Kfm. v. Klagenfurt. Schögel, Kaufm. v. Leipzig. Richter, Kfm. v. Passau. Reimann, Kfm. v. Illmenau. Racher v. Hamburg. Heimes v. London. Lombardi v. Milano. Winrich v. Birmingham. v. d. Goltz v. Berlin. Neu-mann v. Dresden. Gascard v. Paris. Dr. Bodrick v. Nörtingen. Vallenstein, Anwalt v. Weisberg. Dun-selberg, Kfm. v. Bonn. Wenn, Insp. v. Köln. Lan-tere von Brüssel. Stockmaier, Barrer v. Schorndorf. Franz, Insp. v. Köln. Wagner, Kfm. v. Emmendingen. Golbert u. Duillard, Kfl. v. Genf. v. Halle v. Helm-stadt. Gruis, Fabrik. u. Dorle, Ingt. von Heilbronn. Sachs v. Deup. Treiber a. Virginia. Hildebrand von Stettin. Kiedel, Kreisgerichtsrath v. Schwelbitz. Wack-hammer, Stud. v. München. Greintinger, Kfm. v. Nürn-berg. Haller, Kfm. v. Blumberg. Hartung, Kfm. v. Reims. Dr. Vogt, Prof. v. Regensburg.

Hotel Große. Kraus m. Tochter v. Mannheim. Jäger, Kfm. v. Zweibrücken. Stüber, Kfm. v. Rheidt. Fromberg, Kaufm. v. Gensburg. Dr. Hamberg v. Haag. Sellert, Kfm. v. Berlin. Dosbach m. Kamil. von New-York. Seyden, Kfm. v. Aachen. Treisel, Kaufm. von Eberfeld. Schwarz, Kaufm. von Annaberg. Schwarz, Kfm. v. Paris. Werle, Kfm. v. Heppenheim. Hansen, Kfm. v. Neuf. Biras, Fräulein, Gutmann, Rudolf u. Maier m. Söhnen v. Frankfurt. Rens, Kfm. v. Biele-

feld. Scheel, Kfm. v. Gassel. Schram, Kfm. v. Mäl-land. Bold, Kaufm. v. Stuttgart. Glas, Kaufm. von Mannheim. Dertel, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Stoffleth. Bodenheimer, Kfm. v. Offen-burg. Köhler, Kfm. v. Straßburg. Wegemann, Kfm. v. Fulda. Rude, Kfm. v. Fabr. Kunge, Kaufm. und Mögeln, Rent. v. Berlin. Grentlich, Kfm. v. Mann-heim. Eisener, Kfm. v. Köln. Krieg, Priv. v. Wien. Frei, Notar v. Sulburg. W. Wolz, Notar v. Baden-hausen. Kuch, Priv. v. Jütlingen. Bertho, General-consul v. Riga. Weibell, Priv. v. St. Gallen. Er-lieb, Kfm. v. Gonsanz. Guimann, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Malsammer. Fall, Kaufm. v. Eberfeld. Berger, Kfm. v. Heilbronn. Rippold, Rent. v. Basel. Gishorst, Insp. v. Hamburg. Ehlig, Priv. v. Mainz.

Raffauer Hof. Wormser u. Maus, Kauf. von Colmar. Weiss, Kaufm. v. Rippenheim. Drenheimer, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Max. Wentel, Ingenieur v. Hannover. Oberle, Kfm. v. Stuttgart. Ammon, Kfm. v. Wien. Nagel, Kfm. v. Schweinfurt. Knechtner, Kaufm. von Würzburg. Liebeneller, Kfm. v. Weimar. Liebenzeller, Arzt v. Gotha. Etolenky m. Familie von Warschau. Mitschel, Arzt v. Petersburg. Mannheimer, Gutsbesitzer v. Gochheim. Deck, Kfm. v. Darmstadt. Löser, Kfm. a. Westphalen. Gasser, Kfm. v. Berlin. Vessell, Kfm. v. Wittingen. Selbig, Kfm. v. Gensburg. Starke, Kfm. v. Würzburg. Hofer, Kfm. v. Arnsh. Willemö, Kfm. v. Hof. Stöffer, Kfm. v. Basel.

Kothes Haus. Lindemann, Lieut. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. Mühlheim. Schneid, Kfm. v. Grails-heim. Buller, Kfm. v. Wasseralfingen. Bruder, Rent. v. Brumbach. Nigardt m. Tochter v. Heilbronn.

Schwarzwälder Hof. Kreuzer, Priv. v. Furt-wangen. Vog, Priv. v. Biesloch. Kolb, Kaufm. von Heidelberg. Suppec, Kfm. v. Heilbronn. Prohe, Tech-niker m. Frau v. Stuttgart. Günther, Prof. v. Biesch.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. August, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Besuch des Bleichers Leopold Weber von Karls-ruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkweir-schaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 45 der Durlacherthorstraße hier.

2. Besuch des Kaufmanns Theodor Fuhr von hier um Erlaubnis zum Branntweinschank.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffent-lichkeit.

1. Feststellung der Bauflucht in der Bismarckstraße.
2. Feststellung des Planes zum Werderplatze hier.
3. Dienstpötelzeitliche Untersuchung gegen einen Straßens-wart.
Den Beteiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugs-verordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gebört zu werden. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.